

ZEICHNEN UND MALEN

Leitung: Luz Maria Molinari, Künstlerin und Interior Designerin

Jan Kadziela
Danijel Tejic
Gabriela Silvia Pacheco
Adriana Kielmann
Sofia Koch
Rona Delija
Cecilia Segura
Eliah Zraggen
Leana Tahiri
Zoé Aregger

Zeichnen und Malen

Wir beobachten und zeichnen verschiedene geometrische Formen, experimentieren mit trockener Kreide und mischen Farben.

Wir nehmen die Farben auseinander

Anhand einer Avocado erkennen wir die Formen wieder, beobachten die Farben und mischen die nötige Farbpalette. So beginnen wir zu verstehen, dass das Grün nicht einfach nur Grün ist.

Wie Muster entstehen

Wir entdecken verschiedene Muster und studieren die Techniken dahinter und wie das kontrastreiche «Schwarz/Weiß» auf grauem und farbigem Papier wirkt.

Das Objekt in Bewegung

Wir zeichnen ein Objekt gemäss seiner Form und Geometrie. Wir replizieren es in verschiedenen Positionen auf dem gleichen Papier und bilden damit ein bewegtes Objekt. Die Farbpalette ist diesmal Blau bis Lila. Wir verstehen auch die Wichtigkeit und Wirkung des Hintergrundes.

Menschen und ihre Emotionen

Wir basteln eine Kartonkamera und beobachten dadurch Menschen mit ihrer Mimik und Gestik auf der Strasse, entdecken, hinterfragen und verstehen. Die «Fotos» werden im Skizzenbuch skizziert, das Beobachtete diskutiert und die Skizzen dienen uns als Einführung fürs Gesichter zeichnen.

Gestik und Mimik

Wir befassen uns vertieft mit der Mimik im menschlichen Gesicht. Um diese zu verstehen, benutzen wir Kreise und Schnur, stellen verschiedene Emotionen damit dar und geben sie im Skizzenbuch wieder (wütend, fröhlich, trauriger Hund, etc.).

Die Proportionen des Gesichtes

Dann lernen wir, wie ein Gesicht aufgebaut ist, dessen Proportion und Norm. Wir nehmen unser Gesicht als Vorlage. Das Gelernte wird nun im Skizzenbuch geübt. Der Hintergrund wird mit Bleistift oder Acryl in schwarz/weiss dargestellt.

Gesichter und Masken und was dahintersteckt

Wir erfühlen und erraten Gegenstände auf verschiedene Weise (Geruch, Fühlen...) und zeichnen diese direkt blind aufs Blatt. Wir lernen die Masken der Welt kennen, und verstehen, dass jede Maske einen Charakter mit eigenen Emotionen darstellt. Wir skizzieren 5 verschiedene Emotionen nach.

Mein eigener Charakter

Es entstehen individuelle Charakter und alles Erfahrene, von der Mimik bis zur Farbpalette, kann angewendet werden.

Die Mitteilung

Die Gruppe plant, zeichnet und gestaltet eine gemeinsame Figur auf grossem Format. Diesmal hat es dem Betrachter auch etwas zu sagen!

Ich bin

Wir arbeiten mit einem Spiegel und entdecken unsere Merkmale und Stimmung und versuchen diese mit Tinte auf Papier in kurzer Zeit wiederzugeben.

Vom Foto auf die Leinwand

Heute ist Fotoshooting Tag. Jedes persönliche Foto dient direkt dem nächsten Werk: Eine spezielle «Zaubertechnik» erlaubt, das Foto auf eine Leinwand zu transferieren. Dies ist dann die Vorlage für das nächste Werk.

Die Macht des Zufalls

Wir lassen den Zufall dreimal entscheiden, was wir heute zeichnen/malen. 1) Wir entdecken Figuratives in einem zerknitterten Papier. 2) Was erkenne ich einer blind gezeichneten Linie? Muster? Oder eine Figur? Ein Tier? Wir heben es heraus. 3) Wir tragen alle der Entstehung eines jeden Werkes bei, indem alle 5 Minuten das Blatt weitergegeben wird – interaktiv und spannend!

Die Figur auf der Leinwand

Das transferierte Foto wird weiter gestaltet, verändert, abstrahiert – ganz so, wie es am besten gefällt.

Die Kuratoren

Wir kuratieren alle unsere Arbeiten und staunen gemeinsam über die vielen Werke! Wir vervollständigen, diskutieren und finden Wege wie diese wundervollen Produkte am besten während der Werkschau zur Geltung kommen.